



Am **Fachbereich Erziehungswissenschaften**, Institut für Sportwissenschaft und Motologie, Arbeitsgruppe Soziologie der Bewegung und des Sports, Prof. Dr. Martin Stern, ist **zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet bis 31.03.2022**, mit Option auf Verlängerung um ein Jahr, soweit keine Qualifizierungsvorzeiten anzurechnen sind, eine

Qualifizierungsstelle zum Erwerb weiterer wissenschaftlicher Kompetenzen (Postdoc)

in **Teilzeit (50 % der regelmäßigen Arbeitszeit)** mit Schwerpunkt in der Lehre zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt nach **Entgeltgruppe 13** des Tarifvertrages des Landes Hessen.

Zu den Aufgaben gehören wissenschaftliche Dienstleistungen in Forschung und Lehre (4 SWS) im Bereich der Abteilung Soziologie der Bewegung und des Sports, insbesondere in den sozialwissenschaftlichen und soziologischen Grundlagen von Körper, Bewegung und Sport des BA-Studienganges „Bewegungs- und Sportwissenschaft“ sowie die Übernahme von Lehrveranstaltungen im Bereich Schneesport (Ski, Snowboard). Zu den Tätigkeiten in der Forschung gehören die eigenständige Mitarbeit im Kontext von Subjektivierungsprozessen im Feld Sport mit Schwerpunkt auf literarische Narrationen, Projektanträge verfassen sowie die Mitarbeit bei Tagungsorganisationen.

Es handelt sich um eine befristet zu besetzende Qualifizierungsstelle zum Erwerb weiterer wissenschaftlicher Kompetenzen (z. B. Vorbereitung auf eine nachfolgende Qualifikationsphase). Im Rahmen der übertragenen Aufgaben wird die Möglichkeit zu eigenständiger wissenschaftlicher Arbeit geboten, die der eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung dient. Die Befristung richtet sich nach § 2 Abs. 1 WissZeitVG.

Vorausgesetzt werden ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom, Master oder vergleichbar) in den Geistes- oder Sozialwissenschaften, die Promotion bzw. der Nachweis eines bereits weit fortgeschrittenen Promotionsverfahrens sowie der Nachweis der Lehrbefugnis in den Bereichen des Schneesports (Ski, Snowboard). Erwartet werden Lehrereferenzen in forschungsorientierten Seminaren und qualitativen Methoden. Die Bereitschaft zur eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung in den angeführten Feldern der Lehre und Forschung wird erwartet.

Für Fragen steht Ihnen Prof. Dr. Martin Stern unter martin.stern@uni-marburg.de gerne zur Verfügung.

Wir fördern Frauen und fordern sie deshalb ausdrücklich zur Bewerbung auf. In Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Personen mit Kindern sind willkommen - die Philipps-Universität bekennt sich zum Ziel der familienfreundlichen Hochschule. Eine Reduzierung der Arbeitszeit ist grundsätzlich möglich. Menschen mit Behinderung im Sinne des SGB IX (§ 2, Abs. 2, 3) werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Bewerbungs- und Vorstellungskosten werden nicht erstattet.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis zum **17.07.2020** unter Angabe der Kennziffer fb21-0006-wmz-2020 an Prof. Dr. Martin Stern ausschließlich als eine PDF-Datei an martin.stern@staff.uni-marburg.de.